



Verlag von Veit & Comp. in Leipzig



(Z)

Demnächst erscheint:

(Z)

ETHISCHE METHODENLEHRE

VON

DR. LEONARD NELSON

PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN.

4^o. Preis geheftet M. 4.—.

Die Frage, ob es eine Ethik gibt, fällt mit der Frage, ob es eine Ethik als Wissenschaft gibt, zusammen, denn nur wenn sich die ethischen Prinzipien beweisen lassen, wenn sie mit gleicher Strenge und dem Ansprüche auf Allgemeingültigkeit ausgesprochen werden wie die mathematischen Lehrsätze, haben sie Wert und Bedeutung, andernfalls sinken sie herab zu Regeln der Konvention, die man nach Belieben annehmen oder ablehnen kann. In der vorliegenden Arbeit unternimmt es Nelson, dieses Jahrtausende alte Problem zur Lösung zu bringen und die Methode aufzuzeichnen, die zu einer ethischen Wissenschaft führt. Die Rücksicht auf die Forderungen der gegenwärtigen Zeitverhältnisse hat den Verfasser zu dem Entschlusse gebracht, die lange zurückgehaltenen Ergebnisse seiner vieljährigen Forscherarbeit der Öffentlichkeit zu übergeben. Die trotz wissenschaftlicher Strenge allgemeinverständliche Darstellung macht die Schrift für den weitesten Leserkreis geeignet, umso mehr, als Nelson überall nur von jedermann vertrauten Erlebnissen ausgeht und die durch eine schrittweise Abstraktion gewonnenen Resultate stets an konkreten Beispielen erläutert.

Ausser den Fachphilosophen ist jeder Gebildete Leser und Käufer dieser bedeutsamen Arbeit, deren Ergebnisse ja nicht nur theoretischen Wert besitzen, sondern unmittelbar unser tägliches Handeln und Urteilen zu bestimmen geeignet sind.

In Kürze wird dieser Methodenlehre eine auf drei Bände berechnete Ethik folgen, umfassend die Ethik im engeren Sinne, Pädagogik, Rechtslehre und Politik. Da die Arbeit Nelsons nicht nur in der wissenschaftlichen Fachpresse, sondern auch in den Tageszeitungen auf einen starken Widerhall rechnen kann, dürfte eine umfassende Verwendung für das Buch ein lohnendes Geschäft für jeden Sortimenter sein.

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, im Juni 1915.

Veit & Comp.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte heute zum Versand

Dr. Adolf Wagner Repetitorium der allgemeinen Botanik

Ein kurzes Lehr- und Hilfsbuch
für das Prüfungsstudium

X u. 295 Seiten. Gr. 8^o. Format 13×20
Gewicht 280 g resp. 300 g

Preis geheftet ord. M. 6.60, no. M. 4.95
in Leinen gebunden ord. M. 7.60, no. M. 5.70

Leipzig, den 4. Juni 1915

Wilhelm Engelmann.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Von allen Verlags-, Titel- und
Preisänderungen usw. wird un-
verzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.**

Angebotene Bücher.

Franz Leichter Nachf. in Brieg:
Zeitschrift d. Dtschn. u. Österr.
Alpenvereins 1884—1914. Die
ersten 14 Jgge. in Orig.-Einbd.

Walter Lambeck in Thorn:
15 Bäl., einbändige Botanik. So-
eben erhaltene Aufl. v. 1913, da
plötzlich abgeschafft, mit 50%
ab hier.

Reichsadressbuch 1914.

Invalidendank-Bh. in Chemnitz:
Berliner Adressbuch 1914.

Billigst!

Edwin Frankfurter, Lausanne:

Berichte der deutschen
chem. Gesellsch. 1884
bis 1905. 22 Jahrgge. 62Bde.
Chemisches Zentralblatt.
1897—1902. 6 Jahrg. 12 „
Journal of the Society
of Chemical Industry.
1882—1913 32 „
Photographische Korre-
spondenz. 1890—1913 24 „
British Journal of Photo-
graphy 1890—1903,
1906—1913 22 „
Photographie - Journal.
1905—1913 9 „
British Journal of Photo-
graphy Almanach. 1886
bis 1913 28 „
189Bde.

Nur bezifferte Gebote können
berücksichtigt werden.